Jens Berger untersucht in seinem Beitrag die Hintergründe für die Reise der Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, Nancy Pelosi, nach Taiwan. Dort schwele ein „Konflikt, der das Potenzial hat, sich zu einem dritten Weltkrieg zu entwickeln.“ China betrachte Taiwan als „eine Art abtrünnige Provinz“. Die USA würden Taiwan auch nicht anerkennen, lieferten jedoch unvermindert Waffen dorthin. Seit Joe Bidens Amtsantritt würde „eine stetige Ausweitung der US-Militärpräsenz direkt vor Chinas Küste“ den Konflikt mit China verschärfen. Pelosis Reise nach Taiwan sei „der bisherige Höhepunkt einer langen Serie von Provokationen, mit denen die USA China in einen militärischen Konflikt ziehen wollen“. Danke für die Zusendung der Leserbriefe, die Auswahl hat **Ala Goldbrunner** für Sie zusammengestellt.

1. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger!

Danke, sehr guter, klarer Artikel. Sie haben alles Wichtige gesagt. Mal sehen, wo uns diese gezielte Provokation heute Abend hinführt.

Zu Ihrem letzten Absatz bezüglich der erbärmlichen deutschen Außenpolitik. Die verantwortliche Grüne springt, ohne Not, ohne Verstand, ohne Rücksichtnahme (danke), sofort an und verkündet vor allen Anderen und bevor etwas passiert ist blinden Gehorsam gegenüber der US-Doktrin an.

In welchem Wahlprogramm stand, dass diese Partei jedem sich darbietenden Krieg folgt?

Kann die das so einfach Kraft ihrer Wassersuppe?

Oder sollte da vielleicht endlich mal das Volk gefragt werden?

Wenigstens den Bundestag mit Debatte und namentlicher Abstimmung?

Ich will nicht für die USA in einen Krieg mit China ziehen!

Es ist nur noch unfassbar!

Beste Grüße, L. Bauer

---

2. Leserbrief

Sehr geehrtes Team der Nachdenkseiten,

> “Die deutsche Außenministerin Baerbock hat sich bereits klar mit den USA in der Taiwan-Frage solidarisiert und versprach Taiwan gestern die volle deutsche Unterstützung im Falle einer „chinesischen Aggression“. Anstatt auf diplomatischem Wege mäßigend auf die USA einzuwirken, hat sich die Bundesregierung offenbar dazu entschlossen den USA in blindem Kadavergehorsam überall hinzufolgen.”

Mit Annalena Baerbock hat Deutschland m.E. die schlimmste, weil undiplomatischste und Konflikt suchendste Aussenministerin seit Joachim Ribbentrop. Selbst ein solch im Amt eher blass gebliebener Typ wie Westerwelle, Fettnapfsucher Maas oder auch der Aussenminister in Teilzeit Adenauer wirken dagegen wie wahre Leuchttürme der Diplomatie.

Wer solch eine Diplomatin an der Spitze des AA hat, darf sich über Kriege oder letztlich Weltkriege, die dann auf deutschem Boden ausgetragen würden, nicht wundern…

Mit freundlichen Grüssen,
KK

---

3. Leserbrief

Sehr geehrtes Nachdenkseitenteam,

langsam sollten wir uns wirklich mal fragen, ob der 3te Weltkrieg nicht das Ziel unserer Eliten ist.

Dieser Gedanke erscheint erst einmal erschreckend und abwegig, aber wenn man mal kurz innehält und sich fragt warum sollte jemand dies wollen, kommt man recht schnell zu einer sehr plausiblen Antwort.

Wie auch Sie oft genug berichtet haben, gibt es ja einen Krieg Arm gegen Reich und dieser nimmt jedes Jahr mehr Fahrt auf. Wie kann man diese beenden ? In dem die Armen freiwillig in einen anderen Krieg ziehen, während sich die Reichen in ihre Bunker zurückziehen.

Und je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr Sinn ergibt dieses Szenario.

Deswegen kann ich Sie nur bitten, Ihre Arbeit weiter zu tun und die Menschen aufzuklären, so dass wir dieses Szenario hoffentlich verhindern können.

mfg
Ronny Dietzsch (Köln)

---

4. Leserbrief

Lieber Jens Berger,

das „leider“ im ersten Satz des letzten Absatzes vermag ich nicht nachzuvollziehen. Der Satz lautet: “Europa und allen voran Deutschland sind leider mittlerweile nur noch Randfiguren in diesem globalstrategischen Konflikt einer stagnierenden und einer aufsteigenden, kommenden Supermacht.“

500 Jahre lang hat Europa versucht, der Welt zu sagen, wo es langgeht. Es reicht, finde ich. Die Ergebnisse waren keineswegs so überzeugend vorzeigbar, wie es das„leider“ suggeriert.

Russland hat mit seinem Schritt in der Ukraine gezeigt, was es von Europa hält, hat sich enttäuscht abgewendet und zum Mitspielen im Konzert der Großen entschieden. Die Welt sortiert sich neu, Europa ist dabei, sich die Lebensadern zu kappen. Alles Weitere über das Entstehen und den Verfall großer Reiche ist nachzulesen bei Peter Frankopan in „Licht aus dem Osten. Eine neue Geschichte der Welt“.

Die Schnappatmung, mit der unsere Außenministerin unterwegs ist, wird da nichts helfen.

Beste Grüße
Dietrich Brauer

---

5. Leserbrief

Lieber Herr Berger, liebes Team der NDS,

es ist erschreckend, was sich , immer mehr, zusammenbraut!

Leider ist nicht Trauer mein Gefühl dazu, sondern Wut und Angst! Und ich finde es auch nicht erbärmlich, sondern verbrecherisch (Auf Ihren letzten Satz bezogen)! So sind meine ehrlichen Empfindungen, und ich weiß bald nicht mehr, wohin damit!

In hilfloser Wut
Christine Salomon

---

6. Leserbrief

Lieber Jens Berger,

gezündelt und manipuliert hat das arrogante und skrupellose Imperium USA schon seit Bestehen seines Landes, das Massaker an den Indianern einbegriffen. Weiter ging es 1846 mit dem Krieg gegen Mexiko, 1893 mit dem Putsch in Hawaii, 1898 mit dem Krieg gegen die damalige Kolonialmacht Spanien auf Kuba (Explosion der USS Maine) mit der Eroberung von Kuba und Puerto Rico usw. usw. .Alle weiteren bewusst aus Machtgier und Einflussnahme ausgelösten Konflikte sind hinreichend bekannt. So lange diesem USA-Imperium nicht die Macht beschränkt wird und der Dollar als einzige Welt-Leitwährung existiert, so lange wird die Welt nicht zur Ruhe kommen.

Und solange die deutsche Bevölkerung solche US- hörigen Politiker wie Baerbock, Habeck, Scholz, Merz, von der Leyen (nicht mal gewählt) usw. wählt, werden auch Deutschland und Europa nicht zur Ruhe kommen. Die 5. Kolonne verrichtet ihre Arbeit im Sinne des Imperialismus. Eine friedlichere und gerechtere Gesellschaftsordnung ist in deren geistiger Vorstellung nicht angelegt.

Und solange es ein solch dehnbares Grundgesetz gibt, das die ungeheuren Fehlleistungen und die ständige Volksverdummung der gewählten Politiker nicht bestraft, wird es auch für die deutsche Bevölkerung keine vernünftige Zukunft geben. Die Eliten und Politiker müssen haftbar gemacht werden. Erst dann können Wahlprogramme realistischer sein. Denn ich glaube nicht, dass die Mehrheit des deutschen Volkes Parteien wählen würde, in deren Wahlprogramm Kriegstreiberei und Vasallentreue stehen. Dazu müsste auch endlich ein Artikel zu verbindlichen Volksentscheiden im Grundgesetz eingefügt werden.

So sieht’s aus.

Liebe Grüße
Peter Raue.

---

7. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger, werte Leserbriefredaktion,

Ihre Beiträge vom 2. und 3. August haben mich dazu angeregt, in meinem Blog von-links-gedacht.de speziell auf unsere (?) mutige (?) Außenministerin einzugehen und meinem Unmut niederzuschreiben. Als Extrakt beider Berger-Artikel habe ich mich mit dem Namen der Dame Baerbock befasst und eine Analyse versucht. Sie fiel meines Erachtens lesenswürdig aus, weshalb sie als Bestandteil in meinem o.g. Blog den Weg in die Öffentlichkeit fand. Der besagte Textabschnitt mit Bezug auf Ihre NDS-Artikel, verknüpft mit dem provokativen Besuch Pelosis auf Taiwan entstand dann folgender Text:

Bei Baerbock liegt die Betonung auf „bock“, denn sie macht den Bock zum Gärtner. Bei der Suche nach dem Ursprung der Redewendung habe ich bei GEO.de die passendste aller Erklärungen gefunden:

> „Den Bock zum Gärtner machen“ bedeutet, dass jemandem eine Aufgabe übertragen wird, der dafür völlig ungeeignet ist. Schlimmer noch: der das Gegenteil von dem bewirkt, was er eigentlich erreichen soll!

Mir stellt hierbei sich immer wieder die Frage nach der Rolle unseres Kanzlers, der ja bekanntlich die Richtlinien der Politik bestimmt.

Gern zur Veröffentlichung im NDS-Leserbrief-Forum.

Mit freundlichen Grüßen
Egon Sommer

---

8. Leserbrief

Guten Tag Nachdenkseiten, guten Tag Herr Berger,

so recht weiß ich nicht wohin mit meiner Forderung, aber nachdem ich gerade im Auto, 21.00 Uhr, 02.08.2022, Äußerungen der Klassensprecherin, pardon Chefinnendiplomatin, Baerbock in Bezug zu China und dem Besuch von Frau Pelosi gehört habe, denke ich, Frau Baerbock sollte zurücktreten und noch einige Semester Politik und Diplomatie studieren, bevor sie dies Land in kürzester Zeit mit ihrem aufgesetzten moralischen Anspruch ruiniert. Nicht nur die USA zündeln – Frau Baerbock trampelt so ziemlich in jedes Fettnäpfchen das sie findet – kann sie ja machen, aber bitte schön nicht in ihrem Amt, sondern intern bei ihren grünen Bellizisten.

Dass jeden Tag hunderte Ukrainer und Russen im Krieg durch Waffen und der Reaktion auf deren Lieferungen zerplatzen, scheint Frau Baerbock nicht zu stören, und dass im Vorfeld des Ukraine Konflikts auch Russland von vorn bis hinten belogen wurde, scheint die Dame nicht zu etwas Diplomatie zu bewegen, die Geschichte Russland – Deutschland will ich gar nicht anführen. Im übrigem sollte Frau Baerbock sich besser informieren lassen, was denn so alles gegenüber Russland in den letzten 20 bis 30 Jahren gesagt wurde und auch Interessen und Befindlichkeiten anderer wahrnehmen. Was würde denn Frau Baerbock sagen, wenn Russland Raketen in befreundeten Staaten in Richtung des freien Westens und Deutschland aufstellen würde mit der Begründung, die seien gegen Angriffe aus Lummerland gerichtet ? (amerikanische Raketen in Polen etc. wurden mit der Begründung aufgestellt, die seien gegen Iran gerichtet, obwohl Russland angeboten hat, diese Raketen in Russland, näher an der iranischen Grenze aufzustellen, soll stimmen?)

MfG
Ernst-Otto Wolf

---

9. Leserbrief

Moin,

was ich bisher überall vermisse:

vor gefuehlt einigen Tagen hat Pelosi doch erst das Fördergesetz für die Ansiedlung der Chipindustrie in den USA durch den US-Senat gepeitscht (https://www.zerohedge.com/markets/nancy-pelosi-throws-her-support-behind-50-billion-semiconductor-bill-hours-after-disclosing) .

Ihr Aktien-Portfolo hatte sie natürlich zuvor angepasst…

Und jetzt besuchte sie Taiwan – eines der grössten Chiphersteller-Nationen…

honi soit qui mal y pense….

W.

---

10. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hegemon wird so lange weiter machen, mit Unterstützung der ihn unterstützenden Parteien bei uns, bis die Welt in Flammen steht. Insbesondere die Grünen sind eine fake-Partei. Sie versprachen Dinge zu tun, die sie heute mit Füßen treten. Aus diesem Grunde wurden und werden Leute an die entsprechenden Stellen platziert, die leicht zu manipulieren sind. Bildungsferne, Studienabbrecher, Berufslose u.a.m. sind eben leicht zu manipulieren. Mit Fischer fing das Chaos an und dauert bis heute fort.Völkerrechtswidrige Angriffskriege, Drohnenmorde mit unzähligen, unschuldigen Opfern, Zerstörung von Infrastruktur, Vergiftung von Lebensgrundlagen mit agent orange oder DU Munition u.a.m., Einsatz von Atomwaffen gegen Zivilbevölkerung….Wie verblendet muß man sein, um sich von solchen Leuten benutzen zu lassen und seine eigenen “Ideale” zu verraten. Dazu bedarf es schon sehr fragwürdiger Persönlichkeiten. Die amerikanische Demokratiesimulation ist lediglich schöner Schein. In Amerika regiert immer nur die Wall Street. Unabhängig ob ein Demokrat oder Republikaner an der Spitze etabliert wurde. Wenn einem Drohnemörder der Friedensnobelpreis verliehen wird, stellt sich zwangsläufig die Frage wer und/oder von wem die Organisation der Verleiher unterwandert wurde. Die amerikanischen Welteroberer werden nicht ruhen, bis die ganze Welt in Trümmern liegt. Nützliche Idioten helfen ihnen dabei. Leider!

Mit freundlichen Grüßen
P. Ehrental

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.